

Außerordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
Berlin, 26. Januar 2025

Antragsteller*in: Raphael Putz (KV Esslingen)

Änderungsantrag zu WP-01-K2

Von Zeile 656 bis 663:

Krisenzeiten ein entscheidender Stabilitätsanker. Die Menschen in diesem Land sollen sich auf ~~stabile Renten verlassen können. Das gilt heute und morgen, für aktuelle und zukünftige Generationen, also auch und erst recht für diejenigen, die jetzt in ihre Rentenkasse einzahlen. Gleichzeitig werden wir die Kosten des demografischen Wandels gerecht über die Generationen verteilen. Langjährig in der gesetzlichen Rentenversicherung Versicherte dürfen im Alter eine auskömmliche Rente erwarten, daher werden wir das gesetzliche Rentenniveau bei mindestens 48 Prozent halten.~~ auskömmliche Renten verlassen können. Das gilt auch für zukünftige Generationen. Deshalb werden wir das System der Altersvorsorge generationengerecht gestalten. Dafür ist die Einbeziehung des Kapitalmarkts unabdingbar. Langjährig in der gesetzlichen Rentenversicherung Versicherte dürfen im Alter eine auskömmliche Rente erwarten, daher werden wir das gesetzliche Rentenniveau nachhaltig stabilisieren.

Begründung

erfolgt mündlich.

weitere Antragsteller*innen

Marin Pavicic-Le Déroff (KV Tübingen); Quentin Gärtner (KV Rems/Murr); Michael Jahn (KV Esslingen); Bianca Aschauer (KV Reutlingen); Marcel Gauger (KV Ludwigsburg); Daniel Eliasson (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf); Nils-Olof Born (KV Mannheim); Colin Christ (KV Heilbronn); Stanislav Elinson (KV Leipzig); Birgitt Bender (KV Stuttgart); Anatoly Zelenin (KV Dresden); Felix Schmitz (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Miriam Bergmann (KV Aschaffenburg-Land); Danny Lietz (KV Landkreis Leipzig); Liliana Marie Dornheckter (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf); Hannes Sturm (KV Freiburg); Maximilian Gleich (KV Esslingen); Can Aru (KV Berlin-Pankow); Guilherme Oliveira (KV Böblingen); sowie 30 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.